

1. Vermerk

Betreff

Raumbedarf am Schulzentrum-Nord

Der Ausschuss für junge Menschen hat in seiner Sitzung am 01.02.2006 das Amt für Gebäudewirtschaft gebeten Alternativen zur Lösung der Raumnot in Abstimmung mit den Schulleitungen am Schulzentrum-Nord aufzuzeigen.

Die Grobplanung mit einer groben Kostenschätzung soll dem Ausschuss für junge Menschen in seiner Sitzung am 15.03.2006 vorgestellt werden.

Nach Vorlage der Prioritätenliste mit Netto-Flächen des Schulzentrum-Nord wurde der erforderliche Brutto-Flächenbedarf ermittelt und eine Grobschätzung für die Planungs-und Baukosten durchgeführt.

Nachfolgend sind die Prioritäten des Schulzentrum-Nord einschließlich erforderlicher Brutto-Fläche und den erf. Planungs-/Baukosten aufgeführt:

1. Mensa+Nebenräume, einschl. Nebenflächen	894,00 m²	Kosten 1.940.000,- €
2. Lehrerzimmer Realschule mit Elternsprechzimmer und Kopierraum, einschl. Nebenfl.	129,00 m²	Kosten 154.000,- €
3. Musikräume Gymnasium, einschl. Nebenfl.	693,00 m²	Kosten 1.500.000,- €
4. Unterrichtsräume Gymnasium, einschl. Nebenflächen	516,00 m²	Kosten 1.120.000,- €
5. Sonderräume (Verwaltung) Gymnasium, einschl. Nebenflächen	<u>403,00 m²</u>	<u>Kosten 875.000,- €</u>
Gesamt	<u>2.635,00 m²</u>	<u>Kosten 5.589.000,- €</u>

Die Kosten beinhalten die z. Zt. gültige Mehrwertsteuer in Höhe von 16 %.

Die Nebenflächen beinhalten Flure, Treppenhäuser, zusätzliche Fluchtwege etc.

Der Raumbedarf der Realschule (außer Lehrerzimmer mit Nebenräumen) könnte bei Neubau, nach Aussage der Schulleitung, durch Umwidmung innerhalb des bestehenden Gebäudes gedeckt werden.

Die Baukörper können, wie in dem beiliegenden Lageplan farblich dargestellt, wie folgt angeordnet werden:

- a). Die Mensa + Nebenräume, wie ursprünglich schon für die Ganztagsbetreuung geplant, als blau gekennzeichnete 2-geschossiger Baukörper.

b). Das Lehrerzimmer (mit Elternsprechzimmer und Kopierraum) der Realschule als grün dargestellter 1-geschossiger Baukörper.

c). Die Musik-, Unterricht- und Sonderräume des Gymnasiums in dem rot-gelb gekennzeichneten 2-geschossigen Baukörper.
Es besteht aber auch die Möglichkeit diesen Baukörper zu reduzieren und den gelben 2-geschossigen Baukörper mit dem blauen zu verbinden.

Der hier aufgezeigte Sachverhalt spiegelt nur eine ganz grobe Übersicht dar.

Im Auftrage

H. Rickers

2. Herrn Erster Stadtrat Dr. Freter mit der Bitte um Kenntnisnahme